

## Kontakt

EJF gemeinnützige AG  
Clearinggruppe „Sternenhof“  
Lohe 1  
95466 Weidenberg  
Tel.: 09209 876300  
Mail: sternenhof.ptz-franken@ejf.de

### Ansprechpartnerinnen:

Nadine Kimpel (Bereichsleiterin)  
kimpel.nadine@ejf.de

Anna Wänke (Teamleiterin)  
waenke.anna@ejf.de



## Das Unternehmen

EJF gemeinnützige AG  
Königsberger Straße 28  
12207 Berlin  
Tel.: 030 76 884-0 / Fax: -2868  
Mail: info@ejf.de / Web: www.ejf.de

Das EJF (Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk) ist ein bundesweit tätiges, christlich geprägtes Unternehmen der Sozialwirtschaft. Es schafft Hilfe für Menschen aller Altersgruppen und Glaubensrichtungen, die eine besondere persönliche und soziale Zuwendung brauchen. Das EJF entwickelt und betreibt ambulante und stationäre Angebote für Menschen mit Behinderung, für Kinder, Jugendliche und Familien, für Senior:innen sowie wohnungslose und geflüchtete Menschen. Zum EJF gehören außerdem Einrichtungen der Kindertagesbetreuung, Beratungs- und Bildungsarbeit sowie Integrationsunternehmen.

1894 begründet, ist das EJF heute ein Unternehmen mit Tradition und grenzüberschreitender Reichweite.

Mitglied im Diakonischen Werk 

Unterzeichner der Initiative Transparente Zivilgesellschaft



## Spendenkonto

EJF gemeinnützige AG  
Evangelische Bank eG  
IBAN: DE12520604100203993990  
BIC: GENODEF1EK1

Bildnachweis: Adobe Stock



## Clearinggruppe „Sternenhof“



Kinder- und Jugendhilfeverbund  
Bayern/Thüringen

Stand: 02/2024

## Die Clearinggruppe „Sternenhof“

... versteht sich als „Jugendhilfeangebot im Spannungsfeld zwischen krisenhafter Lebenssituation und Perspektivenentwicklung“. Es wird ein Übergangsraum gestaltet, indem die Ressourcen und Bedürfnisse des Kindes und deren Familie im Fokus stehen. Ziel ist es, ein stabiles Setting zu finden, in dem sich das Kind gefördert und geschützt entwickeln kann.

Die Clearinggruppe bietet Platz für sieben Jungen und Mädchen. Der „Sternenhof“ befindet sich auf einem ein Hektar großen Landgut im Landkreis Bayreuth und ist als Jugendhilfeeinrichtung mit verbindlicher Unterbringung in reizarmer Umgebung konzipiert.

Die Einrichtung verfügt über ein internes Schulkonzept in Kooperation mit der Dietrich-Bonhoeffer-Schule. Die Räumlichkeiten der Schule befinden sich ebenfalls auf dem Gelände.

Durch die Kooperationsvereinbarung mit der Polizei wird ebenfalls Unterstützung bei schwersten Krisen zugesichert.

Eine weitere Kooperationsvereinbarung gibt es mit der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie im Bezirkskrankenhaus Bayreuth.

## Unsere Zielgruppe

... sind Kinder ab 6 Jahren (bereits eingeschult), die sich infolge einer individuellen, sozialen oder gesellschaftlichen Problematik in einer akuten Notlage befinden. Es besteht ein umfassender psychosozialer Klärungsbedarf sowie die Unterstützung und Begleitung in einer pädagogischen Einrichtung. Außerdem richtet sich das Angebot an Kinder aus der KJPP Bayreuth, die keine psychiatrische Weiterbehandlung mehr benötigen und deren weitere Lebensperspektive geklärt oder geplant werden muss.

### Aufnahmevoraussetzung

Mit der Aufnahme sollte in jedem Fall ein konkreter Auftrag verbunden sein bzw. sollte dieser kurzfristig entwickelt werden. Eine Aufnahme in die Clearinggruppe „Sternenhof“ erfolgt durch die Beauftragung des Jugendamts.

## Unser Team

... bietet eine intensive, sozialpädagogische und heilpädagogische Betreuung mit verlässlichen Beziehungsstrukturen, die eine Doppelbetreuung rund um die Uhr gewährleisten.

Das Team in der Clearinggruppe „Sternenhof“ besteht aus neun pädagogischen Fachkräften, einem Psychologen sowie einer Lerntherapeutin.

Ergänzt wird das Team durch eine Lehrkraft und heilpädagogische Unterrichtshilfe der Dietrich-Bonhoeffer-Schule in Bayreuth. Zum Team gehören außerdem ein Erlebnispädagoge, eine Hauswirtschaftskraft und ein Hausmeister.

## Der Clearingprozess

... dauert in der Regel neun Monate und gliedert sich in einen sozialpädagogischen, medizinischen, schulischen und leistungsdiagnostischen Teil. Darüber hinaus gibt es eine differenzierte psychologische Diagnostik in Bezug auf das Kind sowie auf die Herkunftsfamilie bzw. bisherige Bezugspersonen.

Dabei ist das familiäre Umfeld der Kinder abzuklären, um eine dauerhafte Fremdunterbringung möglichst zu vermeiden. Neben Einzelgesprächen mit pädagogischen Fachkräften sowie dem Psychologen, nehmen die Eltern gemeinsam mit ihrem Kind und dessen Bezugsbetreuenden an zwei erlebnispädagogischen Angeboten teil.

Es sollen außerdem bedürfnisorientierte und geeignete Alternativen im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe eruiert werden. Denn das Ziel ist es, eine Jugendhilfekarriere mit ständig wechselnden Wohnsituationen und den damit verbundenen Beziehungsabbrüchen entgegenzuwirken.

